

Europa-Schützen in Neuss

Ende August feiert Neuss das größte Schützenfest im Rheinland. Nun kommt ein Superlativ hinzu: Schützen aus zwölf Ländern machen Neuss zur Schützenhauptstadt in Europa.

Zwischen Königsehrenabend (10. August) und dem eigentlichen Fest (24. bis 27. August) legen die Neusser Schützen ein so genanntes freies Wochenende ein, das in Wahrheit aber gar nicht so (termin-)frei ist, weil die Sappeure zum Frühschoppen und die Grenadiere zum Promenadenkonzert bitten. In diesem Jahr wird alles ganz anders sein, denn es geht dann wirklich schon „dat Trömmelche“. Die Europäische Gemeinschaft historischer Schützen (EGS) kommt zu ihrer Herbsttagung nach Neuss und wird am Freitag, 16. August, mit zirka 350 Teilnehmer durch die Innenstadt zur Christuskirche ziehen. Sie machen Neuss endgültig zur Schützenhauptstadt Europas.

Doch der Reihe nach: Die Wurzeln der EGS reichen bis ins Jahr 1955 zurück. Heute bildet sie das Dach für eine Million Schützen, die in 2800 Bruderschaften und Vereinen in zwölf Ländern organisiert sind. Amtierender EGS-Präsident ist Charles-Louis Prinz von Merode, Generalsekretär ist Dormagens Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann. Hoffmann ist in Personalunion auch Ordenskanzler der Ritterschaft vom Heiligen Sebastian in Europa, die 1985 von der EGS im belgischen Eupen gestiftet wurde und deren Großmeister Karl von Habsburg ist. In die Neusser Herbsttagung ist die Investiturfeier der Ritterschaft integriert. In einem festlichen ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche an der Breite Straße werden die neu-

en Ritter aufgenommen; darunter der Neusser Schützenpräsident Thomas Nickel. Zuvor wird das EGS-Präsidium im Rathaus der Stadt Neuss von Bürgermeister Herbert Napp empfangen und wird sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen; anschließend empfängt Landrat Hans-Dieter Petraschke alle Teilnehmer im Zeughaus.

Ausrichter des Herbsttreffens ist der Bezirksverband Neuss im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, der im Mai bereits beim Bundesköniginnen-Wochenende in Stürzelberg Gastgeber für mehr als 3500 Gäste war. Im Stürzelberger Schützenhaus findet am Tag nach der Neusser Investiturfeier, am 17. August, auch die eigentliche Arbeitstagung statt. Zu den 18 Bruderschaften, die den Bezirksverband Neuss bilden, gehört die St.-Aloysius-Schützenbruderschaft von 1868 Stürzelberg. Dormagens Bürgermeister Hoffmann ist in Stürzelberg zu Hause; dort ist er auch in der Bruderschaft aktiv.

Dass Neuss als Tagungsort ausgewählt wurde, ist kein Zufall. „Die Schützen sind das soziale Netzwerk der Stadt“, sagt Horst Thoren, EGS-Justiciar aus Korschenbroich, „diese identitätsstiftende Kraft wollen wir unseren europäischen Schützenfreunden einmal zeigen.“ Die Vorbereitungen fürs große Treffen sind abgeschlossen. „Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser und sein Team haben tolle Arbeit geleistet“, lobt Peter-Olaf Hoffmann. **Ludger Baten**



Vertragsunterzeichnung fürs Europaschützenfest 2018 in Leudal auf Schloss Merode; EGS-Generalsekretär Peter-Olaf Hoffmann (l.), Mitte Präsident Charles-Louis Prinz von Merode. Foto: H. Thoren

Für Käufer und Verkäufer von Immobilien.

Über
25 Jahre
Erfahrung!



Hintere Reihe (v.l.): Silke Richartz, Heinz Schöpkens, Leiter Georg Brüggens, Patrick Piel
Mittlere Reihe: Ralf Libertus, Angelika Wahl, Franz-Karl Kronenberg, Klaus Tosetti
Vordere Reihe: Sabine Dortmann, Norbert Denski, Stephanie Berger

Immobilien-Center

Ein starkes Team - wir für Sie!

Wir wünschen allen Schützen
sonnige Festtage.

Besuchen Sie uns in Neuss, Meererhof 1,
oder rufen Sie einfach an: Tel. 0 21 31 / 97 40 00
www.sparkasse-neuss.de/immobilien

**Sparkasse
Neuss**



Ein fröhlich-buntes Bild: Europa-Schützen aus vielen Ländern trafen sich im Vorjahr im polnischen Tuchola. Foto: Archiv/Privat